

**Stadt Köln**  
Die Oberbürgermeisterin  
Amt für Stadtentwicklung und Statistik  
Willy-Brandt-Platz 2  
50679 Köln

**Starke Veedel - Starkes Köln**  
**Antrag auf Zuwendungen**  
**aus dem Verfügungsfonds**

Telefon 0221 / 221-30809  
Telefax 0221 / 221-28493

E-Mail [starke.veedel@stadt-koeln.de](mailto:starke.veedel@stadt-koeln.de)

### **Antrag auf Gewährung einer Zuwendung aus dem Verfügungsfonds**

Mülheim-Nord / Keupstraße und Buchheim / Buchforst

Antragstellerin oder Antragsteller (Gruppe, Verein, Einrichtung, Person)

Story Hafen

Ansprechpartnerin oder Ansprechpartner

Familiename

Vorname

Straße und Hausnummer

Postleitzahl

Telefonnummer

Telefaxnummer

E-Mail-Adresse

Projekttitel

Digital Storyteling - Geschichten von Bürgern für Bürger

### **Das Projekt ist eine**

(Bitte maximal zwei Möglichkeiten ankreuzen.)

- Maßnahme zur Aktivierung des Bewohnerengagements
- Maßnahme zur Stärkung der Gemeinschaft und der Nachbarschaft
- Maßnahme zur Stärkung der Eigenverantwortung und Selbsthilfe der im Sozialraum lebenden Bürgerinnen und Bürger
- Maßnahme zur Stärkung des Images und der Identifikation mit dem Sozialraum

Projektbeginn

14.01.2020

Projektende

17.11.2020

## Beschreibung des Projektes

(sofern nötig, kann eine Anlage beigefügt werden)

Digital Storytelling – Geschichten von Bürgern für Bürger

Erzählen Sie Ihre eigene Geschichte!

Sie möchten mehr über Film und Technik erfahren? Sie möchten eigene Kurzfilme oder Video-Tutorials drehen und online stellen? Werden Sie Teil des **Story Hafen** Netzwerkes und entwickeln mit anderen Reportern kleine Projekte! Ein Einstieg ist jederzeit möglich.

Das Angebot ist kostenlos und richtet sich vor allem an interessierte Bürgerinnen und Bürger aus der Keupstr. und Umgebung Köln-Mülheim Nord.

In Köln Mülheim Nord werden auch unsere Treffen stattfinden. Räumlichkeit hierfür stehen noch mit Aussicht auf Erfolg in Verhandlung.

Beispielvideos:

<https://communityreporter.net/story/saatgutfestival-2019-koln>

<https://www.youtube.com/watch?v=YAyBinx5Nplr>

<https://www.youtube.com/watch?v=kHI6QAHN5AM>

Welche Bewohnergruppen sollen besonders mit dem Projekt angesprochen werden?

Dieses Projekt fokussiert sich besonders auf Bewohnergruppen Mülheim Nord insbesondere auf die Bewohner der Keupstr.. Wir begrüßen Teilnehmer aus allen Altersgruppen und sozialen Ständen. Vor allem Menschen aus unterschiedlichen Kulturen die meist erst vor kurzer Zeit in Deutschland ein neues zu Hause fanden.

Diese werden zu Reporten ausgebildet, die bereits nach wenigen Stunden in der Lage sein sollen, kleinere (Film)Projekte als auch Texte zu gesellschaftlich relevanten Themen umzusetzen und zu veröffentlichen.

Was soll das Projekt für die Bewohnerinnen und Bewohner im Sozialraum erreichen? (Zum Beispiel Stärkung des Zusammenhaltes)

Wir möchten Menschen zur gegenseitigen Unterstützung motivieren. Sie sollen sich hierbei gesellschaftlichen Themen widmen, die sie selbst direkt oder indirekt betreffen.

Das Themenspektrum ist hierbei nahezu unbegrenzt: Politik, Kunst, Sport, Gesundheit, Musik, Umwelt etc.

Unterstützt wird das Projekt von erfahrenen Kursleitern sowohl aus den Bereichen Videoproduktion und Journalismus, als auch aus Projekten mit sozialem, politischem und gesellschaftlichem Kontext

2 Personen

## Kosten des Projektes

Art der Kosten bitte detailliert darstellen

Kosten in Euro

Aktivierung der Bewohner und Vorstellung des Projektes

450,00 EUR

30 Stunden x 15 EUR

Akteursansprache 30 Stunden x 15 EUR

450,00 EUR

Vorbereitung des Projektes 30 Stunden x 15 EUR

450,00 EUR

Durchführung des Projektes 1 x Woche à 4 Stunden

2700,00 EUR

= 90 Stunden x 15 EUR

Nachbereitung des Projektes 15 Stunden x 15 EUR

225,00 EUR

Themen Recherche 35 Stunden x 15 EUR

525,00 EUR

Summe der Kosten

4.800,00

## Einnahmen des Projektes

Beiträge oder Spenden

0

Eintrittsgelder oder sonstige Einnahmen

0

Summe der Einnahmen

0

## Beantragter Zuschuss aus dem Verfügungsfonds

(Differenz Kosten abzüglich Einnahmen, maximal 4999 Euro)

Begründung zur Auszahlung eines Abschlags vor Projektbeginn

Nicht notwendig

Höhe des beantragten Abschlags \_\_\_\_\_  
Maximal 30 Prozent des beantragten Zuschusses,  
höchstens 1500 Euro.

**Kontoverbindung der Antragstellerin oder des Antragstellers**

Kontoinhaberin oder Kontoinhaber

Familiename

Vorname

Geldinstitut

IBAN

BIC

Die Antragstellerin oder der Antragsteller versichert mit der Unterschrift, dass die beantragte Maßnahme bedarfsgerecht und sinnvoll ist und vorrangige Finanzierungsmöglichkeiten aus anderen Quellen, zum Beispiel bezirks- oder sozialräumliche Mittel oder anderer Fördermittelgeber geprüft wurden. Weiterhin wird mit der Unterschrift bestätigt, dass die in diesem Antrag gemachten Angaben vollständig und richtig sind, einschließlich seiner Anlagen.

Mit meiner Unterschrift bestätige ich, dass ich die Datenschutzerklärung zur Kenntnis genommen habe, ihr zustimme und mit der Verarbeitung meiner personenbezogenen Daten einverstanden bin.

Link zur Datenschutzerklärung

Köln, 26.09.2019

Ort und Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift der Antragstellerin oder des  
Antragstellers